Weltraumäffchen

DBZ ohne Erde

Von Nellas

Kapitel 1: Stray Flower

"Oh nein Jungs, so haben wir *nicht* gewettet!!"

Bulma zuckte zusammen, als ein Treffer am Heck eins der Triebwerke in tausend Stücke zerriss. Die Erschütterung bebte noch durch das gesamte Raumschiff, als sie es bereits in einem halbsbrecherischen Ausweichmanöver hinter einen Asteroiden steuerte. Geschafft! Gerade so. Einen Moment lang hatte sie schon gedacht, der Schub würde wegen des verlorenen Triebwerks nicht mehr reichen... Eine Explosion hinter ihr zeigte deutlich, wie es auch hätte ausgehen können. Ihr Verfolger hatte die Kurve nicht mehr gekriegt und hatte sich die ganze Seite aufgerissen und mindestens zwei Triebwerke verloren. Die Gesteinsbrocken rammten Bulmas sperrigen Drifter, aber auch ohne die Schilde war die Hülle stabil genug für diese Kieselsteine. Das änderte allerdings nichts daran, dass sie bei jedem dumpfen "Bomp" zusammenzuckte. In der entrückten Stille des Weltraums ging jedes Geräusch, das ins Innere eines Raumschiffs vordrang, durch Mark und Bein.

Bulma warf einen Blick auf die taktische Anzeige und vergewisserte sich, dass sie für den Moment sicher und geschützt war. Sie erlaubte sich, einmal tief durchzuatmen, bevor sie zum Funkgerät griff. "Ox-Princess für Stray Flower, das Essen ist angerichtet", schickte sie ins All und hoffte, dass das Signal am Asteroiden vorbeikam. Endlose Sekunden vergingen und Bulma verfluchte den Asteroiden dafür, dass er die Sensoren blockierte. Sie war hier blind und taub. Deswegen hatte sie sich ja auch hierher zurückgezogen. Hier war ihrer aller Zuhause gut geschützt. Mehr um sich abzulenken stellte sie die Zielerfassung auf mehrere Punkte am Rand des Asteroiden. Wer auch immer über diese Kante kam hatte die Ehre zu erleben, was Bulmas Baby an Modifikationen vorweisen konnte...

Plötzlich knackte endlich das Funkgerät: "Ox-Princess verstanden. Team Z, wir räu-" Das Signal brach abrupt ab, als Chi-Chi auf Richtfunk schaltete. Stolz grinste Bulma und lehnte sich etwas entspannter zurück. Diese Richtfunkautomatik war eine ihrer Meisterleistungen. Bisher war nur Chi-Chis Delta Glider damit ausgestattet, aber wenn jetzt mal ein paar Tage Ruhe war, dann war Yamchus Alpha Sniper fällig. "Pink verstanden", meldete er sich auch schon prompt. Erleichtert berechnete Bulma den schnellsten Kurs aus dieser Todesfalle heraus. Sie hätte sich auch denken können, dass hier Piraten rumschwirrten! Eine Abkürzung durch den Mavo-Gürtel, *ja klar*. "Chestnut verstanden", bestätigte jetzt auch Krillin. Vielleicht sollte Bulma ihnen doch nicht ihren neuen Flüsterfunk einbauen. Es war beruhigend, die Bestätigungen zu hören. Sie musste unbedingt dafür sorgen, dass der Drifter immer alles zu hören

bekam. Immerhin mussten irgendwo die Fäden zusammenlaufen, und das war bestimmt kein flinker Delta-Glider, mit dessen Geschwindigkeit der Richtfunk seine liebe Not haben würde...

"Nezha hier, hab keinen Hunger", war undeutlich Chaozu zu hören. Alarmiert beugte sich Bulma über die Anzeigen, die ihren geschätzten Standort darstellten. Der zweite Delta Glider mit ihm und Tenshinhan war abgedrängt worden. "Nezha für Lapis, du kommst trotzdem zum Essen", sicherte C17 seine Hilfe zu. "Nezha verstanden."

Bulma wusste nicht genau, ob sie das beruhigend finden sollte. Offensichtlich sah Chi-Chi das genauso, denn gleich darauf meldete sich nochmal Yamchu: "Auf 3 Uhr, Pink verstanden". Was war auf 3 Uhr? Oh wie gern wäre Bulma dort im Getümmel! Verärgert verfeinerte sie den Kurs. Den sollten diese Stümper mal verfolgen! So gute Piloten hatten diese Piraten sicher nicht. Bulma war die Beste, und das wusste sie. Und deswegen saß sie hier auf dem Drifter fest. Niemand sonst kam mit diesem Klotz zurecht, wenn es mal ernst wurde...

Es war die reinste Folter, wie die Minuten vergingen. Yamchu und C17 schienen Tenshinhan und Chaozu gewaltig aus der Patsche helfen zu müssen. Besorgt hielt Bulma das Zeitfenster für ihren Kurs im Blick und begann, ein Backup zu planen. "Team Z für Stray Flower, das Essen wird kalt!", funkte sie die Bande an. Die sollte endlich aufhören zu spielen und lernen, feindliche Raumschiffe links liegen zu lassen! Keiner von denen war vernünftig genug, auch nur an abhauen zu *denken*.

"Ox-Princess verstanden", bestätigte Chi-Chi.

Und prompt blitzte ein Positionsmarker auf, der die Rückkehr von Tenshinhans und Chaozus Delta Glider ankündigte. Krillin und C18 waren auch schon auf dem Weg. Yamchu, Chi-Chi und Son Goku, C17, ein Licht nach dem anderen blinkte auf. Bulma öffnete ihre Docks und aktivierte den Countdown für den Rückzug-Kurs. Das verlorene Triebwerk war eingerechnet, kein Pirat auf dem Weg... Alles sah gut aus.

Die Triebwerke zündeten bereits als die anderen noch im Landeanflug waren und der Drifter beschleunigte. Als die ersten angeschlagenen Piraten in Sichtweite kamen, eröffnete Bulma einen Empfang mit reichlich frisch aufgeladenem Feuerwerk, bevor sie außer Reichweite waren. Ein paar von ihnen versuchten tatsächlich, ihnen zu folgen. Aber der Slalom zwischen den Asteroiden zehrte innerhalb einer halben Stunde so stark an ihren Treibstoffreserven, dass sie die Verfolgung aufgeben mussten.

"Ha! Das habt ihr davon, dass ihr keinen anständigen Kurs berechnen könnt!", rief Bulma der taktischen Anzeige mit den sich entfernenden Lichtpunkten zu, die schon bald erloschen.

"WIE KONNTEST DU NUR DURCH DEN MAVO-GÜRTEL FLIEGEN?? Das war die DÜMMSTE Idee aller Zeiten!! Wir hätten alle DRAUFGEHEN können!!", empfing Chi-Chi Bulma herzlich. Es war schon fast rekordverdächtig, wie schnell diese Frau sie schon wieder auf die Palme brachte. Bulma holte tief Luft, während Chi-Chis Schimpftirade weiterging: "Wer würde sich um Son Gohan und Son Goten kümmern, wenn wir nicht zurückkommen würden, hm? Meine armen Jungs, verwaist, ohne Großvater..."

"JETZT HÖR ABER AUF!! ERSTENS IST ÜBERHAUPT NICHTS PASSIERT, ZWEITENS WARST DU AUCH FÜR DIE ABKÜRZUNG, DRITTENS IST PICCOLO EINE SEHR VIEL BESSERE MUTTER ALS DU, VIERTENS HABEN SIE IM GEGENSATZ ZU TRUNKS NOCH EINEN ONKEL, FÜNFTENS HAST DU SCHON WIEDER DIE LASER ÜBERHITZT, SECHSTENS -"

"Moment mal, HAST DU DIESEN GRÜNEN GIFTSACK GERADE -"

"Oh ja, Chi-Chi! Dieser *grüne Giftsack* würde dich HERVORRAGEND -"

"HAST DU SIE NOCH ALLE, -"

Unterdrücktes Gelächter unterbrach die beiden streitenden Frauen und sie sahen zeitgleich hin. Die gesamte Besatzung erschrak und presste die Lippen angestrengt zusammen, um den Zorn nicht auf sich zu lenken. Alle bis auf den Rinderteufel, der so dröhnend zu lachen begann, als wolle er den kompletten Drifter auseinandernehmen.

"Nein zu köstlich, Piccolo als Hausfrau! Aber wo Bulma recht hat, hat sie recht, hoa hoa hoa hoa!!"

"PAPA!!"

Bulma hatte sich wieder einigermaßen beruhigt, aber als die Meute dann ins Lachen einstimmte ernteten Yamchu und Krillin eine Kopfnuss. Zufrieden stellte sie fest, dass Son Goku ihr Schicksal von Chi-Chis Hand teilen durfte, und damit war der Streit dann auch schon wieder beigelegt. Bis zum nächsten Mal.

"Tenshinhan, was war da los bei euch? Ihr wart plötzlich so weit weg von den anderen, ich dachte schon jeden Moment nehmen sie euch auseinander!", wandte sich Bulma an den Dreiäugigen, als wäre gerade nur gemütlich beim Teetrinken geplaudert worden. Tenshinhan war von diesem abrupten Themen- und Stimmungswechsel kurz überfordert, aber er schaltete schnell: "So wäre es auch fast gewesen. Wir wurden von allen Seiten beschossen, da war kein Platz zum Ausweichen. Ohne Chaozus Telekinese und C17s Hilfe wären wir jetzt nur noch Schutt im All."

"Und ohne deine Kiku Kanone auch!", fügte Chaozu hinzu.

"Du musstest die *Kiku Kanone* einsetzen? Was war mit dem Ki-Blaster?", fragte Bulma nach. Der Ki-Blaster war eine der Erfindungen ihres Vaters. Die Kämpfer konnten ihn mit ihrem Ki aufladen und dann mithilfe der Zielerfassung wie eine Laserkanone einsetzen. Effizienter als Kiku Kanone, wahrscheinlich sogar schneller und auf alle Fälle treffsicherer.

"Ja also wegen dem Ki-Blaster...", begann Tenshinhan und wechselte einen Blick mit Chaozu, der Bulma absolut nicht gefiel.

"Ihr habt ihn geschrottet", stellte sie trocken fest. Die Antwort war Schweigen. "Wie habt ihr *das* denn angestellt? Und wenn ihr sogar den *Ki-Blaster* zerlegen konntet, dann stehen die Chancen für meine Regenbogenkanone ziemlich schlecht, oder?"

"Es tut uns wirklich Leid, Bulma..."

"Das war mein einziger Prototyp! Oh ich *wusste* es. Habt ihr sie wenigstens einmal getestet?"

Kurz war Bulma besorgt, dass ihr Prototyp der Grund für ihre Probleme und die Zerstörung des Ki-Blasters war, aber das konnte sie sich nicht vorstellen. Das hätte ihr Chi-Chi schon längst mitgeteilt.

"Oh ja, das haben sie! Bulma das hättest du *sehen* müssen, wie ein Blitz von einem zum anderen!", schaltete sich begeistert Son Goku ein. "Ich habe ein blaues Nest gesehen, ein rotes und ein grünes. Und dann haben sie sich nicht mehr bewegt! Total lahmgelegt!"

"Wir haben bestimmt sechs oder sieben erwischt, während ihre Schilde unten waren. Das war Gold wert!", stimmte Krillin zu.

"Nur hat es *uns* auch getroffen", murrte C18. "Alle Sensoren tot, ganz zu schweigen von meinem Link! Ich musste *mit den Händen* steuern! Wie macht ihr das überhaupt? Dieses Ding ist kein Steuerhorn, sondern ein Zufallszahlengenerator."

Bevor Bulma Gelegenheit hatte C18 zu erklären, dass eine Grobmotorikerin wie sie auch nicht hinters Steuer gehörte, lenkte Krillin ein: "Du hast dich dann ja schnell daran gewöhnt. Und Bulma, alle Achtung, wir sind wieder auf Kurs! Ich dachte du

hättest gesagt, wir würden im Mavo-Gürtel noch ein paar Stunden warten müssen. Da hast du schon wieder einen unbekannteren Kurs gefunden!"

Einen Moment lang wusste Bulma nicht wovon er sprach, aber dann dämmerte ihr dass die anderen allen Ernstes davon ausgingen, dass sie noch auf dem ursprünglich geplanten Kurs waren, der sie vermutlich noch bis vor die Haustür des Hauptquartiers dieser Piraten gebracht hätte.

"Von Langstreckenreisen hast du nicht so viel Ahnung, oder? Wir sind auf dem Weg nach Shikk."

"WIE JETZT!", brüllte ihr ein ganzer Chor entgeistert entgegen.

"Jetzt macht aber mal halblang, *natürlich* habe ich den Kurs geändert. Oder wolltet ihr noch zweieinhalb Stunden spielen und dann noch tiefer in das Gebiet dieser Piraten fliegen? Jede Wette sind diese neuen Sternkarten von denen. Und danach soll ich weiterfliegen?!"

"Aber, aber, aber warum SHIKK?! Das ist ehemalige Planet Trade Organization!", beschwerte sich Chi-Chi. "Wir hätten einfach zurückfliegen und den langen Weg nehmen können!"

Bulma sah sie einen Moment entgeistert an und lachte dann los. "Zurückfliegen? Ja aber immer doch, einfach auf volle Schubumkehr und den gleichen Weg zurückfliegen!" Das war ein so physikalisch ahnungsloses Weltbild, dass es schon fast wieder süß war. "Wir haben ja unendlich Treibstoff an Bord. Wer braucht schon Orbits? Da muss man ja nur auf diese lästigen Zeitfenster warten, die man sich auch noch vorher ausrechnen muss!" Kopfschüttelnd wischte sie sich die Lachtränen aus den Augenwinkeln. "Wir können nicht einfach die Straße zurückfahren, so funktioniert der Weltraum nicht." Schließlich wurde sie wieder ernst, es war immerhin wirklich kein allzu glücklicher Kurs, auf dem sie sich gerade befanden. "Shikk war unsere beste Option. Wenn ihr lieber in ein schwarzes Loch oder nach Niflhel fliegen wolltet, dazu ist es jetzt zu spät."

"Niflhel? War das nicht mal King Colds Basis?", fragte Krillin vorsichtig nach.

"Der Kandidat hat 100 Punkte", gratulierte Bulma.

"Also Shikk", stellte Chi-Chi fest.

"Also Shikk", bestätigte Bulma. Mit einem kurzen Händeklatschen verscheuchte sie die Gedanken an die trüben Aussichten. "Worauf wartet ihr noch! Nummernschild wechseln, Ki-Speicher aufladen, Leitungen prüfen, Laderaum tarnen! Zack zack! Und Rinderteufel, sieh erst nach unserer Luft, da gab es einen Einschlag in der Nähe des Tanks. Nach dem Ki-Blaster helfe ich dir mit dem zerstörten Triebwerk."